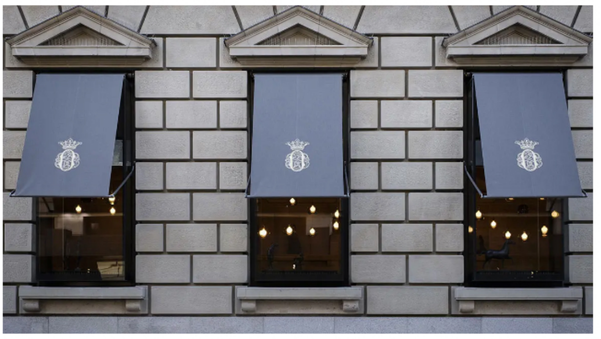
Antonio Colaianni ist ein Meister der italienischen Kochkunst. Bald kann er dies direkt hinter der Zürcher Bahnhofstrasse beweisen

Der Spitzenkoch mit apulischen Wurzeln heuert im «Ornellaia» an, dem kulinarisch anspruchsvollste Ristorante der Bindella-Gruppe.

Urs Bühler
05.06.2020, 15.33 Uhr

Hören Merken Drucken Teilen



Hinter der edlen Fassade des «Ornellaia» wird weiter italienisch gekocht. PD

Einen Paukenschlag, zumindest für Freunde der gehobenen italienischen Küchenkultur, gibt es aus der krisengeschüttelten Gastrobranche zu melden: Antonio Colaianni wird Anfang September Chef im Zürcher Ristorante Ornellaia an der Zürcher Bahnhofstrasse. Dort löst er Giuseppe D'Errico ab, der die anspruchsvolle Küche seit der Eröffnung des von Tilla Theus entworfenen Lokals vor zwei Jahren geleitet hat.

Einer der Besten seines Fachs

Ein Meister seines Fachs: Antonio Colaianni
PD

Der junge Italiener hat das Paradepferd der Bindella-Gruppe innert Kürze zu 17 Gault-Millau-Punkten geführt, womit es zum höchstdotierten Italiener der Stadt wurde – nebst Colaiannis damaligem Wirkungsort, dem «Gustav».

Diesen zuvor unscheinbaren Betrieb in der Europaallee hatte der Berner mit apulischen Wurzeln, als Gastgeber ebenso einnehmend wie als Koch, mit seinen mediterran inspirierten Gerichten zu einer vielbeachteten Adresse gemacht.

Ende 2019 musste er ihn wegen eines Konzeptwechsels der Liegenschaft aufgeben. Schon im Wetziker «Il Casale» und später im Zürcher «Clouds» und im «Mesa» hatte Colaianni bewiesen, dass er hierzulande zu den Besten seines Fachs zählt.

Wirtschaftliche Gründe angedeutet

Von Giuseppe D'Errico, der in jeder Hinsicht herausragend sei, trenne man sich schweren Herzens, hält Rudi Bindella jr. in einem Communiqué fest. Dabei schimmert allerdings durch, dass das kompromisslose spitzengastronomische Konzept betriebswirtschaftlich nicht restlos aufgegangen ist.

So wird mitgeteilt, dass man künftig bei allem Bekenntnis zur Qualität eine breitere Kundschaft ansprechen wolle im «Ornellaia» (dessen Name auf eine Kooperation mit dem italienischen Weingut verweist). Colaianni mit seiner «zugänglichen Küche» und seiner «riesigen Fangemeinde» bringe das entsprechende Netzwerk mit.

Begeisterte Worte von Colaianni

Bindella ist selbst auf Colaianni zugekommen, wie der Mitteilung zu entnehmen ist. Dieser wird mit der Aussage zitiert, das «Ornellaia » sei für ihn der «perfekte Betrieb punkto Grösse, Philosophie und Qualitätsdenken».